



Text-Bild-Band

Schienen verbinden Deutschland und Tschechien

Bernd Kuhlmann

In diesem Buch werden erstmals alle deutsch-tschechischen Eisenbahnverbindungen umfassend dargestellt. Zahlreiche Zeichnungen und Fotos geben dem Leser die Möglichkeit in die Materie des Grenzverkehrs einzutauchen.

28,5 x 22,5 cm, 280 Seiten, gebunden
179 s/w, 336 Farbfotos, 37 historische Ansichtskarten,
67 Zeichnungen (Gleispläne, Streckenkarten)

Preis: 34,80 €

ISBN 978-3-937496-80-1

Mit diesem Buch von Bernd Kuhlmann gibt es erstmals eine umfassende Publikation über alle grenzüberschreitenden Strecken zwischen Deutschland und Tschechien. Neben einer Einführung zur Landeskunde sind detaillierte statistische Angaben über diese Schienenverbindungen enthalten. Umfangreiches historisches und aktuelles Bildmaterial runden den aufwendig recherchierten Band ab. Herausgegeben von der Bildverlag Böttger GbR, ist er zum Preis von 34,80 Euro im einschlägigen Handel oder im Onlineshop des Verlages erhältlich.

Die heutige deutsch-tschechische Grenze (von Passau bis zum Dreiländereck Zittau) ist 770 km lang, davon 414 km zu Sachsen und 356 km zu Bayern. Von den einstigen 19 Grenzübergängen für die Eisenbahn sind heute wieder vierzehn geöffnet, zehn zu Sachsen (davon z. Zt. je einer ohne Reiseverkehr bzw. nur in der Saison) und vier zu Bayern.

Und es ist einfach, mit dem Zug über die Grenze ins tschechische Nachbarland zu fahren: Pass- und Zollkontrollen sind seit 21. Dezember 2007 entfallen, auch Lokwechsel an den Betriebswechselbahnhöfen sind seltener geworden, evtl. wechselt der Lokführer; die Reisezeiten sinken ... Die Europäische Union (EU) macht's möglich. Denn mit der angestrebten Liberalisierung (freier Zugang zum Bahnnetz) und Interoperabilität (problemloser Übergang von Fahrzeugen von einem Bahnnetz zum anderen) werden kommerzielle und technische Hürden nach und nach abgebaut. Besonders nach dem Beitritt Tschechiens zur Europäischen Union am 1. Mai 2004 wurde die überregionale Zusammenarbeit ausgebaut. Aus dem bisherigen Nebeneinander wurde ein Miteinander, entstanden Pläne, frühere, bereits abgebaute Bahnlinien zu reaktivieren oder gar neue Strecken zu bauen.

Die Zusammenarbeit zwischen den Bahnverwaltungen ist inzwischen enger und auf eine neue Basis gestellt worden: Bereits 1992 schlossen sie auf der Basis des UIC-Merkblattes 471-1 VE neue Grenzbetriebsvereinbarungen (GBV) – die auszugsweise genannt werden –, Infrastruktur-Verknüpfungs-Verträge (IVV), Zusatz-Vereinbarungen Infrastruktur (ZusV I) und die zugehörigen betrieblichen Zusatzvereinbarungen (ZusV) für jeden Grenzübergang. 1995 unterzeichneten beide Staaten einen Vertrag über Erleichterungen bei der Grenzabfertigung, dem 1997 ein Vertrag über den Eisenbahnverkehr über die gemeinsame Staatsgrenze folgte. In den Vereinbarungen ist enthalten, wie weit Lokführer einer fremden Bahn bis zu welchen Bahnhöfen im Nachbarland fahren dürfen (sogenannte Eindringungsstrecken), oder in welcher Sprache sich die beiden Fahrdienstleiter eines Überganges verständigen, welche Triebfahrzeuge unter welchen technischen Bedingungen ins Nachbarland fahren dürfen ...

Empfehlenswert für Historiker und Eisenbahnfreunde

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	3
2. Die wechselnden politischen Verhältnisse und der Bahnbetrieb	8
2.1 Das deutsche Kaiserreich und die Österreichisch-Ungarische Monarchie	8
2.2 Revolutionen nach dem Ersten Weltkrieg	11
Die Erste Tschechoslowakische Republik	11
2.3 Die deutsche Besetzung des Sudetenlandes	13
Die Tschechoslowakei wird zerschlagen	16
2.4 Nach Kriegsende: Beneš-Dekrete weisen Deutsche aus	18
Die Vertreibung beginnt	18
2.5 Eine Grenze – zwei deutsche Nachbarn	20
Der Irrtum des Generalmajors Kwaschnin	21
Alliierte Kontrolle des Grenzverkehrs	21
Eine Merkwürdigkeit der Geschichte	22
BRD und ČSSR als Nachbarn	22
„Tauwetter“, „Prager Frühling“ und „Charta 77“	23
Der starke Zugverkehr aus der DDR	25
Ohne Pass und Visa ins Nachbarland	25
Ausbürgerung im Zug	26
Kasten: Die Flucht mit dem Zug über die Grenze	29
2.6 Nach zwei sanften Revolutionen	30
Die deutsche Wiedervereinigung	30
Die tschechisch-slowakische Trennung	30
Neu im Grenzgebiet: Euroregionen	31
Die Baureihen 180/371/372 führen von Prag bis Berlin und Leipzig	34
Die Konstruktion der Baureihe 180/372	35
Die Baureihe 189 löste die 180/372/371 ab	37
Der tschechische Pendolino	37
Lok-Durchlauf Wien - Dresden mit ÖBB-Baureihe 1216.2	38
Statt ÖBB-Reihe 1216.2 nun ČD-Reihe 380?	38
2.7 Der Grenzbetrieb – einst und jetzt	42
Viel Papier, wenig Betrieb	42
1992 neue Grenzbetriebsvereinbarungen	44
Führerschein für Triebfahrzeugführer	44
Privatbahnen fahren über die Grenze	47
3. Erleichterter Eisenbahn-Durchgangsverkehr	53
3.1 Formen des Durchgangsverkehrs	53
3.2 Der Zipfel von Fugau (Fukov)	53
3.3 Seiffhennersdorf - Varnsdorf (Warnsdorf) - Großschönau (Sachs)	53
3.4 Zittau - Hrádek nad Nisou (Grottau) [- Liberec (Reichenberg)]	62
3.5 Die Schweinitztalbahn durch Brandov und der länderübergreifende Bahnhof Deutschneudorf	71
3.6 Gebietsaustausch im Vogtland bei Raun	77
3.7 Bad Brambach - Plesná (Fleißen) - Schönberg - Vojtánov (Voitersreuth)	77
4. Grenzübergänge von Sachsen	79
4.1 Ebersbach (Sachs) - Jiřikov (Georgswalde) - Rumburk (Rumburg)	79
Kasten: Ostsächsischen Eisenbahnfreunde e. V. (OSEF) Bautzen in Löbau	85
4.2 Sebnitz (Sachs) - Dolní Poustevna (Nieder Einsiedel) - Mikulášovice (Nixdorf)	86
4.3 Bad Schandau - Děčín (Tetschen-Bodenbach)	96
Das Tor zum Süden öffnet sich	102
Elektrifizierung und Automatikblock erhöhen Leistung	106
Systemtrennstelle im Elbtal	107
4.4 Hermsdorf-Rehefeld - Moldava v Krušných horách (Moldau)	115
4.5 Reitzenhain - Hora Svatého Šebestiána (Sebastiansberg)	126
Kasten: Eisenbahn-Depositorium des Technischen National-Museums Komotau	136
4.6 Cranzahl - Bärenstein (Erzgeb) - Vejprty (Weipert)	137

Kasten: Sächsisch-Böhmisches Eisenbahn-Festival/Česko-saský železniční festival	147
4.7 Johanngeorgenstadt - Potůčky (Breitenbach) - Nejdeč (Neudek)	148
Kasten: Verein Sächsischer Eisenbahnfreunde e. V. (VSE) – Eisenbahnmuseum Schwarzenberg)	158
4.8 Zwotental - Klingenthal - Kraslice (Graslitz)	159
4.9 Aš (Asch) - Hranice v Čechách (Roßbach) - Adorf (Vogtl)	166
4.10 Bad Brambach - Vojtanov (Voitersreuth) - Cheb (Eger)	171
5. Grenzübergänge von Bayern	180
5.1 (Oberkotzau -) Selb-Plößberg - Aš (Asch) [- Cheb (Eger)]	180
5.2 (Marktrewitz -) Schirnding - Cheb (Eger)	188
Die Egerer Bahnhofsgemeinschaft	188
Hohe Leistungen ohne Sicherungstechnik	191
Die rechtlichen Regelungen in Eger	192
Schirnding als neuer Grenzbahnhof	193
Chebs Bahnanlagen modernisiert	201
Aufschwung nach Fall des Eisernen Vorhangs	202
5.3 (Wiesau - Mitterteich -) Waldsassen - Cheb (Eger)	205
5.4 (Schwandorf -) Furth im Wald - Česká Kubice (Böhmisch Kubitzten) - Domažlice (Taus)	208
5.5 [Zwiesel (Bay) -] Bayerisch Eisenstein - Železná Ruda-Alžbětín (Böhmisch Eisenstein-Elisenthal) - Špičák (Spitzberg) [- Klatovy (Klattau)]	215
Kasten: Das Museum des Bayerischen Localbahnvereins e. V. (BLV) Tegernsee in Bayerisch Eisenstein	223
5.6 [Waldkirchen (Niederbayern) -] Haidmühle - Nové Údolí (Neuthal) [- Černý Kříž (Schwarzes Kreuz)]	224
6. Anhänge	229
Anhang 1: Staatsvertrag von 1898 zwischen Sachsen und Österreich-Ungarn betreffend mehrere Eisenbahnschlüsse an der sächsisch-österreichischen Grenze ... (Auszüge)	229
Anhang 2: Vertrag von 1930 zwischen dem Deutschen Reich und der Tschechoslowakischen Republik wegen Regelung der Verhältnisse der über die deutsch-tschechoslowakische Grenze führenden Eisenbahnen mit Schlussprotokoll (Auszüge)	233
Anhang 3: Belastung der Grenzübergänge mit Reisezügen zwischen 1914 bis 1938	240
Anhang 4: Verraten und verkauft – die Tschechoslowakischen Staatsbahnen (ČSD) sind aufgeteilt	244
Anhang 5: Abkommen über den privilegierten Eisenbahn-Durchgangsverkehr von 1951	244
Anhang 6: Belastung der Grenzübergänge mit Reisezügen 1947 bis 1991/92	248
Anhang 7: Netz der Internationalen Schnellgüterzüge (TEEM) über die Übergänge DR/DB/ČSD des Jahresfahrplanes 1970/71	250
Anhang 8: Fahrzeiten der Flüchtlingszüge von Prag über das Gebiet der DDR	251
Anhang 9: Vereinbarungen ... über die Betriebsführung auf den grenzüberschreitenden Strecken von 1992 (Grenzbetriebsvereinbarung/GBV)	252
Anhang 10: Triebfahrzeuge der ČSD bzw. ČD – Bezeichnungssysteme von 1918 und 1988	256
Anhang 11: Technische Daten von im grenzüberschreitenden Verkehr eingesetzten Triebfahrzeugen der ČSC/ČD (Dampflokomotiven, Diesel-Triebwagen, elektrische Lokomotiven) und der elektrischen Mehr-System-Triebfahrzeuge	258
Anhang 12: Grenzüberschreitende Strecken der DB AG und ČD im Überblick – Fakten und Zahlen	270
Ortsnamen – heute und früher	272
Tschechisch – richtig ausgesprochen	274
Abkürzungen	275
Quellen	276
Aus unserem Verlagsortiment	280